

## §. 2. Geschichte von China.

China's Geschichte kennen wir in einem völligen Zusammenhange aus seinen eignen Schriftstellern. Seine älteste Geschichte ist eine Sammlung von Fabeln. Nach derselben regierten über China durch mehrere Millionen Jahre die Tien-Hoang-Schi, oder Götter, und die Zi-Hoang-Schi und Kiehu-Zehu-Schi, fabelhafte Königfamilien. Der Gesetzgeber Jo-Hi gehört zu den letzten. Das keinesweges zuverlässige Buch Schu-King fängt mit Yao, aus der Familie U-Ti, an, um 1628 (v. Chr. 2355). Die folgenden Kaiserhäuser aus diesen fabelhaften Zeiten sind: die Hia, 1776; Schuang, 2216; Tschehu, 2862; Tong-Schehu, 3301. Erst mit dieser Dynastie fängt mit dem ersten echten Geschichtsbuche, der Chronik Tschün-Tsien, 3301 (v. Chr. 682), die Geschichte an, gewisser zu werden. — Desquignes hält die Chinesen für eine ägyptische Kolonie. Vielleicht war es umgekehrt.

## Zehntes Kapitel.

## Geschichte von Karthago.

## §. 1.

Karthago, oder Karthada, ist eine von Phöniciern zu einer ungewissen Zeit erbaute Koloniestadt. Die gewöhnliche Erzählung schreibt die Erbauung der Stadt und des Schlosses der Schwester des Königs Pygmalion von Tyrus, der Dido oder Elisa zu, der Wittve des Sigäus, die der Geiz ihres Bruders aus Phönicien trieb, 3098 (v. Chr. 885). Nach Dido's Tode schweigen die Schriftsteller über drey hundert Jahre von Karthago. Um 3445 war es schon ein durch die Handlung bereicherter Staat, der durch Eroberung von Sardinien, Korsika und Malta, durch Kolonien in Spanien und den Besitz der glücklichen Inseln, Meister in den dortigen Meerengegenden wurde. 3475 (v. Chr. 508) schloß Karthago mit den Römern einen Handlungs-Traktat. Seine fehlerhaften Kriegseinrichtungen brachten schon 3453 (v. Chr. 530) einen innern Krieg gegen den General Machäus hervor.

## §. 2. Sicilianische Kriege.

Wir haben erzählt, wie die Karthager sich frühzeitig Besitzungen auf Sicilien erwarben. Sie machten sich von der Tri-